

## **Abschlussbericht für das Auslandspraktikum**

Name:

Fachbereich: Wirtschaft

Unternehmen: Paraguay

Gastland: Paraguay

Zeitraum: 01.08.16 – 31.10.16

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: Positiv

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Während meines Praktikums in der Auslandshandelskammer Paraguay konnte ich viele Eindrücke im internationalen Berufsleben sammeln und durfte mit deutschen und paraguayischen Unternehmen zusammen Projekte bearbeiten. Des Weiteren hat mich das Land Paraguay sowie die Leuten und die Kultur fasziniert.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

Die AHK Paraguay fördert seit 1956 die deutsch - paraguayischen Wirtschaftsbeziehungen durch Beratung und Unterstützung der am grenzüberschreitenden Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen. Als deutsche Auslandshandelskammer ist sie Mitgliederorganisation, Dienstleistungsgesellschaft und offizielle Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Paraguay.

Die deutsche paraguayische Industrie- und Handelskammer ist in den folgenden fünf verschiedenen Abteilungen aufgeteilt:

Außenhandel und Messen, Marketing und Kommunikation, Dual Education, Rechtsabteilung und die Finanzabteilung.

Ich persönlich war in der Abteilung „Außenwirtschaft und Messen“ mit zwei anderen Mitarbeitern tätig. Diese Abteilung bietet vor allem Beratungsdienstleistungen an, um Handelbeziehungen zwischen Unternehmen aus Paraguay und Deutschland zu erleichtern. Folgende Dienstleistungen werden von der AHK Paraguay angeboten:

- Erstellung von individuellen Marktstudien
- Einschätzung Ihrer Markteintrittsmöglichkeiten
- Zollauskunftsservice, eingeführte Marken, *Einfuhrstatistik mit der Datenbank „DATASUR“*
- *Unternehmensprofile*
- Geschäftspartnervermittlung
- Koordination von Geschäftsgesprächen
- Organisation internationaler Kongresse und Informationsveranstaltungen
- Organisation von Delegationsreisen
- Übersetzungen in Spanisch, Deutsch und Englisch
- Servicedienstleistungen für Aussteller und Besucher auf deutschen Messen

Unter anderem veröffentlicht die AHK auch regelmäßig Publikationen über die aktuelle Wirtschaftslage sowie auch energiewirtschaftliche Analysen. Meine Hauptaufgabe war die Recherche von Informationen und die Verfassung verschiedener Artikel für die Zielmarktanalyse „Exportinitiative Energie 2017“. Diese wird in Kooperation mit anderen Handelskammern in Südamerika erstellt und vom DIHK-Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. in Auftrag gegeben.

Die meisten Berichte, die ich verfasst habe, beziehen sich auf die paraguayische Wirtschaftsentwicklungen, mit besonderem Fokus auf den Strommarkt. Um mir ein Grundwissen anzueignen, habe ich vorhandene Publikationen von verschiedenen internationalen Instituten auf Englisch, Deutsch und Spanisch gelesen. Danach folgten mehrere Gespräche mit Experten unter anderem auch mit dem Ministerium für Minen und Energie.

Zwischenzeitlich habe ich auch mehrere kleinere Marktstudien durchgeführt, die von Kunden im Auftrag gegeben worden sind. Interessant waren auch die Geschäftsmeetings mit verschiedenen Mitgliedern der Handelskammer und der GIZ. Des Weiteren durfte ich auch an verschiedenen Workshops der Kammer teilnehmen.

Im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dem Praktikum. Vor allem konnte ich meine spanischen Sprachkenntnisse steigern, da ich regelmäßig E-Mails, Angebote und Berichte von deutsch auf spanisch sowie umgekehrt übersetzt habe.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie haben Sie die Praktikumsstelle gefunden?

Nach meiner Recherche im Internet bin ich auf diese Organisation aufmerksam geworden und habe mich initiativ per E-Mail beworben. Da ich mich schon seit längerem für die lateinamerikanische Kultur begeistere, war ein Praktikum in der AHK Paraguay besonders interessant für mich.

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Im Zentrum von der Hauptstadt Asuncion habe ich ein ausgestattetes Einzimmer-Apartment gemietet. Im Zentrum zu wohnen hat den Vorteil, dass viele Restaurants und Geschäfte in der Nähe sind, auch viele Busverbindungen fahren durch das Zentrum, somit hat man keine langen Wartezeiten. Die Unterkunft habe ich über einen bestehenden Kontakt gemietet. Die UNA (Universidad Nacional) liegt nicht in Zentrumsnähe und ist ungefähr eine Stunde mit dem Bus entfernt.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Für das Visum muss man sich nicht vorzeitig bewerben. Bei der Einreise ins Land wird ein drei monatiges Visum ausgestellt, um ein neues Visum zu bekommen, sollte man für mindestens 3 Tage aus dem Land ausreisen.

## Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Da es mein zweiter längerer Aufenthalt in Paraguay war, konnte ich mich gut mit den Paraguayern verständigen. Vor meiner Abreise habe ich den Spanischkurs B1.2 absolviert. Durch die Arbeit konnte ich auch erfolgreich an Workshops, Debatten und Verhandlungen in spanischer Sprache teilnehmen.

## Wie war das Arbeits- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Durch meinen ersten Aufenthalt an der Universidad Nacional (UNA) konnte ich viele Kontakte knüpfen und Freunde finden. Mit vielen habe ich den Kontakt beibehalten. Da meine Wohnung im Zentrum von Asuncion lag, konnte ich mich ohne Schwierigkeiten jederzeit mit Leuten treffen und musste keine weiten Wege mit dem Bus fahren.

## Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Der Aufenthalt wurde durch Ersparnisse und der Unterstützung der Hochschule Darmstadt finanziert.

Die Lebenshaltungskosten sind definitiv niedriger als in Deutschland. Die Unterkunft hat umgerechnet 200 Euro im Monat gekostet, abgesehen davon wurde der Strom- und Internetzugang direkt vom Anbieter abgerechnet, ca. 30 Euro im Monat.

Rindfleisch ist wesentlich günstiger als in Deutschland. Dies liegt daran, dass Paraguay einer der größten Rindfleischexporteure der Welt ist. Das Grillen von Fleisch, hierzulande "Asado" genannt, ist schon fast ein Volkssport. Lebensmittel wie Milchprodukte und Brot haben ähnliche Preise wie in Deutschland, bloß gibt es weniger Auswahl.

Eine Busfahrt kostet umgerechnet 30 Cent. Tageskarten wie auch Monatskarten werden nicht angeboten. Als Verkehrsmittel kam nur der Bus in Frage, da kaum Fahrräder auf den öffentlichen Straßen fahren und der Autofahrstil der Paraguayer als wild zu bezeichnen ist.

## Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Es ist möglich bei einer "Escribiana" eine Kopie vom Reisepass zu beglaubigen. Dies kostet umgerechnet einen Euro. Es ist ratsam eine Kopie mit sich zu tragen, denn man wird öfter danach gefragt z. B. beim Eintritt bestimmter Parks, Kauf einer Prepaid Simcard, Eintrittskarten oder bei einer Polizeikontrolle.

Da es keinen offiziellen Busfahrplan gibt ist die Internetseite [caminospy.com](http://caminospy.com) sehr hilfreich. Sie zeigt einem an, welche Busse zum Zielort fahren.

Der typische Paraguayer wirkt auf dem ersten Moment schüchtern, wenn jedoch das Eis gebrochen ist, kann man sich offen unterhalten. Er tendiert dazu, positive Emotionen und eine optimistische Haltung zu zeigen. So erklärt sich auch das Resultat der Umfrage des amerikanischen Gallup Instituts über das Glücksempfinden in verschiedenen Ländern, in der Paraguay bereits drei Jahre in Folge den ersten Platz belegt.

## Beste & schlechteste Erfahrung:

Am besten an Paraguay hat mir die vielfältige Natur gefallen, die von der Wüste bis zum tropischen Regenwald reicht. Einer meiner besten Erfahrungen war die Besichtigung der Wasserfälle an der Grenze zu Brasilien. Die Wasserfälle „Iguazu“ sind für ihre beeindruckende Größe und Breite bekannt. Auch die Flora und Fauna in diesem Gebiet ist sehr eindrucksvoll.

Paraguay ist zwar, im Verhältnis zu anderen südamerikanischen Ländern, eines der sichersten Länder in Südamerika, jedoch stehen Raubüberfälle in bestimmten Gegenden an der Tagesordnung. Die Beschaffungskriminalität der Drogenabhängigen ist hoch. Ich wurde zwar nicht ausgeraubt, jedoch war ich sehr behutsam und habe es gemieden zu bestimmten Uhrzeiten das Haus zu verlassen.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht auf der Webseite der h\_da veröffentlicht werden darf und anderen Studierenden zur Verfügung gestellt wird.

30.11.2016

Datum

\_\_\_\_\_